

ELEKTROTECHNISCHE NORMUNG IN ÖSTERREICH

TÄTIGKEITSBERICHT DES OVE
ÖSTERREICHISCHER VERBAND
FÜR ELEKTROTECHNIK 2023

gemäß §16b Abs. 5 Elektrotechnikgesetz 1992 idF BGBl. I Nr. 27/2017



Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 In stillem Gedenken
- 4 Organigramm OVE Standardization
- 5 OVE Standardization
- 6 Von der nationalen Normungsarbeit zu internationalen Normen
- 7 Information und Beratung aus erster Hand
- 8 Meilensteine der elektrotechnischen Normung in Österreich
- 9 OVE Normungsstrategie
- 10 Highlights 2023
- 12 Nationale Aktivitäten 2023
- 13 Europäische Aktivitäten 2023
- 15 Internationale Aktivitäten 2023
- 16 Anhang

Kontakt & Rückfragen

OVE Österreichischer
Verband für Elektrotechnik
OVE Standardization
Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien
standardization@ove.at
+43 1 587 63 73
www.ove.at

Vorwort

Die österreichische elektrotechnische Normung feierte 2023 gemeinsam mit dem OVE das 140-jährige Bestehen.

Der verheerende Ringtheaterbrand, der 1881 beim Anzünden der Gasbeleuchtung entstand und fast 400 Menschenleben kostete, war ausschlaggebend, sich mit elektrischer Energie und insbesondere dem sicheren Umgang damit zu befassen. 1888 wurden die ersten „Sicherheitsvorschriften für elektrische Anlagen“ veröffentlicht, mittlerweile gibt es 6.700 nationale elektrotechnische Normen.

2023 war für OVE Standardization aber auch ein sehr herausforderndes Jahr: Der plötzliche und unerwartete Tod unseres Kollegen und Freundes Christian Gabriel, der die Normungsabteilung im OVE 20 Jahre sehr erfolgreich leitete, hinterließ eine schmerzhaft Lücke im Team, aber auch in der internationalen elektrotechnischen Normung. In dankbarer Erinnerung werfen wir in diesem Tätigkeitsbericht noch einmal einen Blick zurück auf seine Verdienste. Christian Gabriels Weitblick und seinem großen Engagement ist es zu verdanken, dass Österreich als kleines Land ausgesprochen gut in zahlreichen europäischen und internationalen Normungsgremien vertreten ist.

Ende des Jahres gab es in diesem Zusammenhang eine erfreuliche Premiere: Erstmals in der Geschichte hat Österreich das Sekretariat bei der Neugründung eines Komitees der Internationalen Elektrotechnischen Kommission IEC übernommen. Das neue Projektkomitee PC 131 beschäftigt sich mit der Normung von Elektromotoren zum Antrieb von Straßenfahrzeugen. Die Verantwortung als Sekretär hat mit Fabian Zavorsky ein junger technischer Referent von OVE Standardization übernommen.

Überhaupt hat sich unser Team in den vergangenen beiden Jahren deutlich verjüngt: Drei neu gewonnene technische Referenten arbeiten sehr engagiert und erfolgreich für die österreichische elektrotechnische Normung. Nichts wäre hier passender als die Worte unseres schmerzhaft vermissten Kollegen Christian Gabriel anlässlich des OVE-Jubiläums: „*Elektrotechnische Normung ist seit 140 Jahren am Puls der Zeit.*“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen des vorliegenden Tätigkeitsberichts.

Peter Reichel
OVE-Generalsekretär



Bernhard Spalt
Leitung OVE Standardization



In stillem Gedenken



Christian Gabriel 1966 – 2023

Am 13. August 2023 ist ein herausragender Experte und hochgeschätzter Kollege von uns gegangen. Christian Gabriel, Leiter von OVE Standardization, verstarb plötzlich und unerwartet im Alter von nur 57 Jahren.

Der gebürtige Oberösterreicher Christian Gabriel kam 1996 als technischer Referent in die Normungsabteilung des OVE. 2004 übernahm er die Leitung von OVE Standardization und die Geschäftsführung des Österreichischen Elektrotechnischen Komitees (OEK). Über viele Jahre prägte er die österreichische elektrotechnische Normung und entwickelte diese zukunftsorientiert weiter.

Der Erhalt einer unabhängigen elektrotechnischen Normung auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene war Christian Gabriel ebenso wichtig wie die Positionierung Österreichs in den internationalen und europäischen Gremien. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass

österreichische Vertreter:innen in alle wesentlichen Führungsgremien bei CENELEC und IEC gewählt wurden. Sein persönlich größter Erfolg war schließlich im Jahr 2019 die Wahl in das IEC Standardization Management Board SMB, das höchste technische Entscheidungsgremium der IEC. In den folgenden Jahren übernahm Christian Gabriel zahlreiche Funktionen in SMB-Arbeitsgruppen. So war er u. a. Chair of the Standardization Programme Group sowie Mitglied im Finanzkomitee und übernahm den Vorsitz der IEC/ISO/ITU-Arbeitsgruppe.

Besondere Aufmerksamkeit widmete Christian Gabriel stets der Nachwuchsförderung. Die Betreuung der österreichischen IEC Young Professionals war ihm dabei ein wesentliches Anliegen, außerdem war er als Lehrer am TGM in Wien tätig und begeisterte als Universitätslektor Studierende für die elektrotechnische Normung. Sein gelassener Umgang mit komplexen Situationen, sein Humor und seine Vernetzung in der Branche machten ihn zu einem geschätzten Mitglied in jedem Gremium und zahlreichen Arbeitsgruppen. Sowohl in Österreich als auch international genoss er breite Anerkennung und höchsten Respekt.

Christian Gabriel hinterlässt eine Frau und drei erwachsene Söhne. Nicht nur in seiner Familie, auch im OVE und in der internationalen Normungslandschaft hinterlässt sein Tod eine schmerzhaft leere Lücke.

Wir werden Christian Gabriel als hervorragenden Fachmann, vor allem aber als vielseitig gebildeten und interessierten Menschen, großartigen Kollegen und Freund immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Peter Reichel
OVE-Generalsekretär

„Die Nachricht vom plötzlichen Tod Christian Gabriels lässt uns fassungslos zurück. Gabriel hat fast sein gesamtes Berufsleben mit großer Leidenschaft der elektrotechnischen Normung gewidmet. Seinem enormen Einsatz verdanken wir die starke Position Österreichs in den internationalen Normungsgremien. Als Lehrer und Universitätslektor war es ihm zudem ein persönliches Anliegen, dem Fachkräftenachwuchs die besondere Bedeutung der Normung zu vermitteln. Sein Tod ist ein schmerzhafter Verlust für den OVE, für die internationale elektrotechnische Normung, ganz besonders aber natürlich für seine Familie.“

Kari Kapsch,
OVE-Präsident

"Christian Gabriel's sudden passing has left us deeply shocked and saddened. His expertise and dedication were not only evident in his leadership but also in his role as a mentor to the next generation of standardization experts."

Jo Cops,
IEC-Präsident

„Christian's unexpected departure leaves a void that will be deeply felt. He will be remembered not only for his strong and impactful engagement in IEC work but also for his candid contributions and great sense of humour. While his height made him stand out in crowded events like the IEC General Meeting, it was his welcoming personality that made him a friend to many.“

Phillippe Metzger,
IEC-Generalsekretär

„Christian Gabriel hat sich für die elektrotechnische Normung eingesetzt wie kaum ein anderer. Es ist nicht zuletzt seinem großen Engagement zu verdanken, dass das kleine Österreich in der internationalen Normung heute eine gewichtige Stimme hat und höchste Anerkennung genießt. Sein plötzlicher Tod ist ein enormer Verlust für das Österreichische Elektrotechnische Komitee und die internationale elektrotechnische Normung. Viele von uns haben nicht nur einen Kollegen verloren, sondern auch einen guten Freund.“

Günter Idinger,
Präsident des Nationalkomitees von CENELEC und IEC

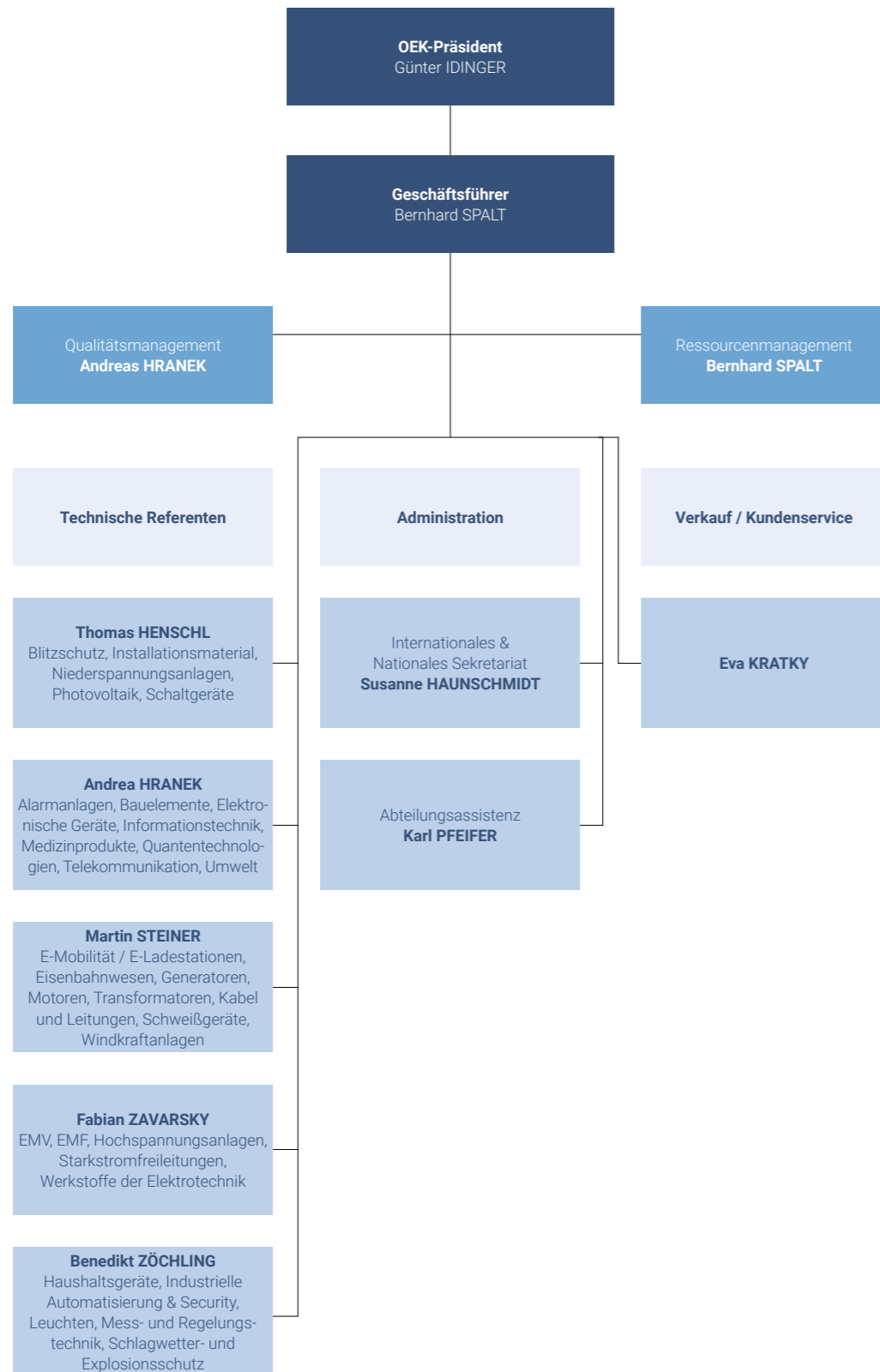
"I know Christian as a strong pillar of global standardization and have come to rely on his deep experience and insights to not only help steer discussions at the SMB, but also at the SPCG. This is so heart breaking, and an irreparable loss to the entire community."

Vimal Mahendru,
IEC-Vizepräsident & Chair Standardization Management Board

"Christian has had an outstanding contribution to European Standardization. We will always keep in our memories his pragmatism, honesty and encouragement to move forward. Certainly, many guitars will be crying his departure. All our thoughts and prayers are with him and his family."

Wolfgang Niedziella,
CENELEC-Präsident

1 Organigramm OVE Standardization



2 OVE Standardization

qualifiziert & kompetent –
dienstleistungsorientiert & effizient

Kennzahlen 2023



Die komplexen Prozesse in Normung und Standardisierung setzen hochwertige und klar strukturierte Dienstleistungen voraus. Seit 2009 ist OVE Standardization ISO-9001-zertifiziert. Das alle drei Jahre notwendige Rezertifizierungsaudit wurde im April 2023 erfolgreich absolviert.



Das Team von OVE Standardization

3 Von der nationalen Normungsarbeit zu internationalen Normen

Immer mehr österreichische Expertinnen und Experten gestalten die nationale, europäische und internationale elektrotechnische Normung mit großem Engagement aktiv mit. Im Jahr 2023 ist die Zahl bereits auf rund 1.000 Personen angewachsen. Diese diskutieren in insgesamt 126 Technischen Komitees, Subkomitees und Arbeitsgruppen technische Herausforderungen und erarbeiten Lösungen. Die Ergebnisse finden in der Folge Eingang in das Normenwerk von IEC, CENELEC und OVE.

Normungsarbeit ist international

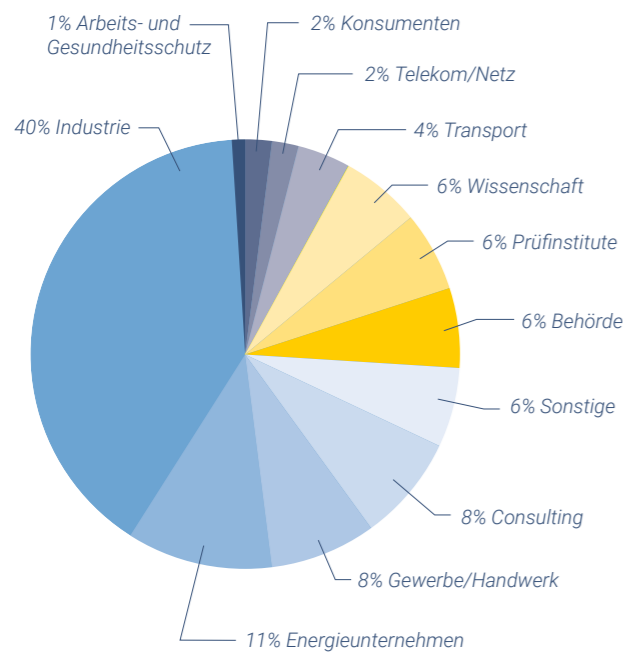
Die internationale Zusammenarbeit hat in der elektrotechnischen Normung große Bedeutung: Bereits 82 % der internationalen elektrotechnischen Normen von IEC werden auf europäischer Ebene und somit auf nationaler Ebene übernommen.

„Ein Standard – ein Test – weltweit“

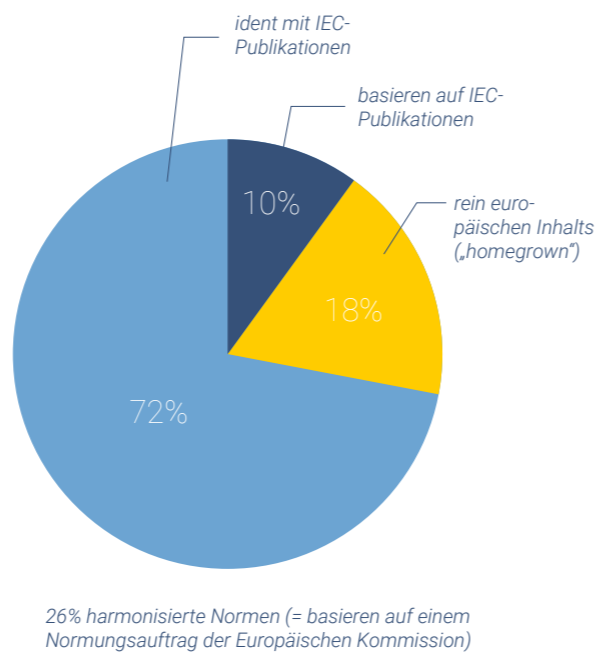
Durch ihre Mitarbeit in der elektrotechnischen Normung haben die Expertinnen und Experten die Möglichkeit, österreichische Interessen in einem internationalen Netzwerk einzubringen und zu erörtern, Informationen aus erster Hand zu erhalten und sich ein umfassendes Netzwerk aufzubauen.

Das so genannte Frankfurt Agreement regelt die enge Zusammenarbeit zwischen IEC und CENELEC und trägt zur Harmonisierung der europäischen mit der internationalen Normung bei. Dies stärkt die Position der europäischen Länder in der internationalen Standardisierung.

Normungsexpertinnen und -experten nach Sektoren



Europäische Normen nach Herkunft



4 Information und Beratung aus erster Hand

Information und Beratung rund um das Thema elektrotechnische Normung gehören zu den wesentlichen Aufgaben des OVE.

Weltweit beschäftigen sich mittlerweile über 2.000 Fachgremien mit den unterschiedlichsten elektrotechnischen Normungsthemen – rund 1.800 bei IEC und rund 400 bei CENELEC. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von OVE Standardization bündeln die vorhandenen Informationen und geben sie zielgerichtet und übersichtlich weiter.

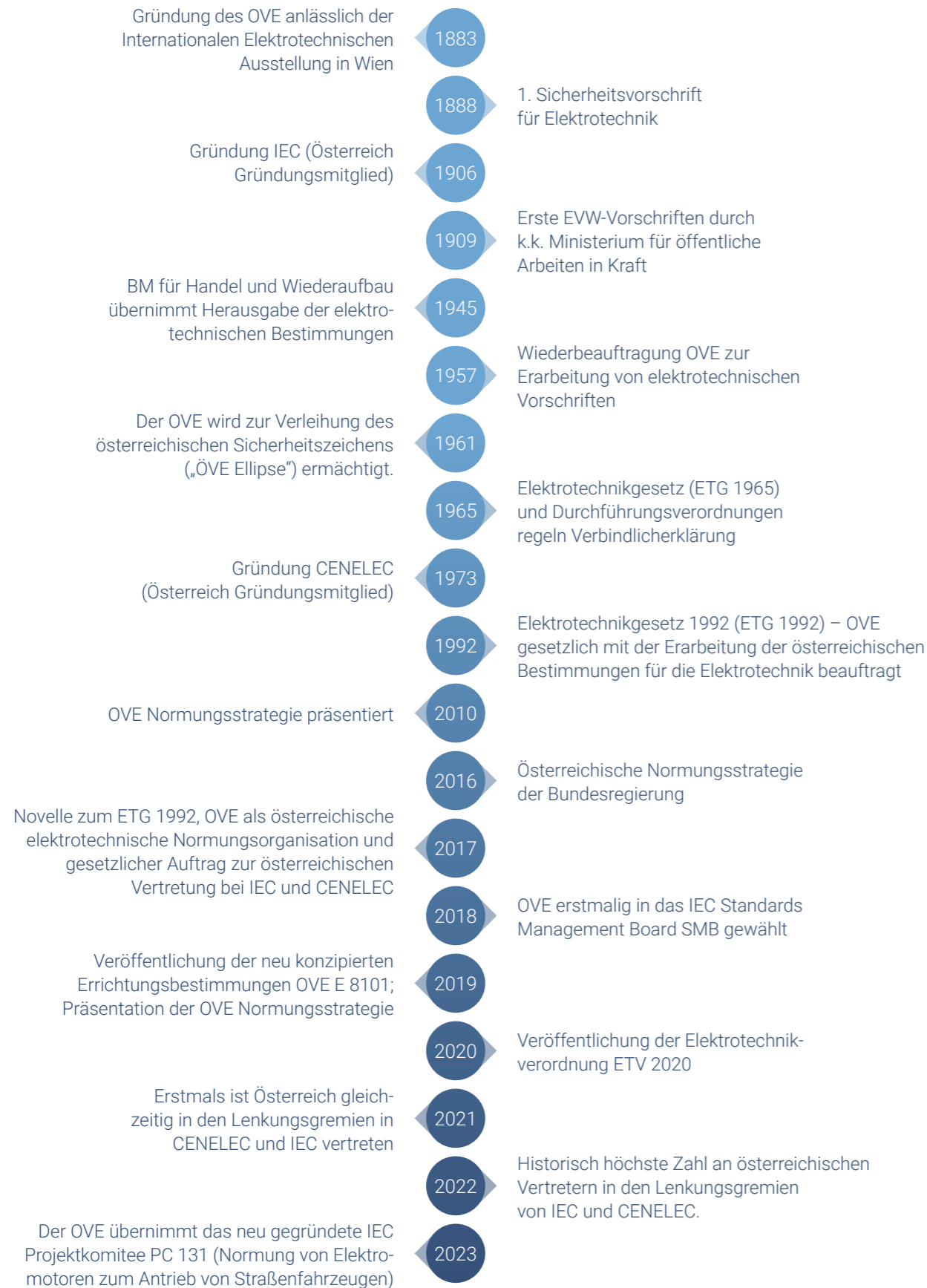
Interessierte erhalten auf einfachem Weg Zugang zu Normen und Entwürfen. Der OVE informiert die Öffentlichkeit auf seiner Website, in den Sozialen Medien, in der Verbandszeitschrift e+i sowie mit Newslettern über Normungsaktivitäten und Neuveröffentlichungen:

- Interessierte können an allen OVE-Normungsgremien unentgeltlich teilnehmen und mitarbeiten.
- Der OVE-Webshop ist ein One-Stop-Shop für alle elektrotechnischen Normen und Standards einschließlich Vorschaufunktion und Kurzbeschreibungen sowie für die zugehörige Fachliteratur.
- Das Entwurfportal stellt alle relevanten Informationen zu elektrotechnischen Normen und Normentwürfen unentgeltlich bereit. Interessierte haben außerdem die Möglichkeit, zu Normentwürfen Stellung zu nehmen.
- Eine monatliche „Watchlist“ liefert alle wichtigen Hinweise und Ankündigungen entsprechend den vom Kunden individuell festgelegten Normen.

- Jeden Monat erscheinen kostenlose „OVE Standardization News“ in Form eines Newsletters. Sie beinhalten Informationen zu neuen Normen und Entwürfen, neuen Rechtsvorschriften und aktuellen Normungsaktivitäten.
- Die technischen Referenten bieten kostenlose Beratung zu allen Fragen der elektrotechnischen Normung – telefonisch oder via E-Mail.
- OVE Standardization bietet vergünstigte Normenabonnements und Normenpakete in Zusammenarbeit mit Austrian Standards an.
- Die wissenschaftliche OVE-Verbandszeitschrift e+i (Springer Verlag) informiert in jeder Ausgabe über Normungsaktivitäten sowie Neuerscheinungen von OVE-Normen und OVE-Richtlinien.
- Wichtige Neuigkeiten aus der elektrotechnischen Normung finden Eingang in die Sozialen Medien des OVE und sind so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.
- Die OVE Academy bietet laufend Seminare und Fortbildungen zu Normungsthemen an.

Eine Übersicht über alle Weiterbildungsangebote der OVE Academy zu Normungsthemen im Jahr 2023 finden Sie auf Seite 16.

5 Meilensteine der elektrotechnischen Normung in Österreich



6 OVE Normungsstrategie

Kompetenz ausbauen, Innovation fördern, Information bereitstellen und auf allen Ebenen mitwirken: Das sind die Schlüsselthemen der 2019 veröffentlichten OVE Normungsstrategie.

wurde gemeinsam bei CENELEC das CEN/CENELEC-CWA-Projekt „Age Appropriate Digital Services Framework“ gestartet. Mittlerweile ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen, das veröffentlichte Dokument CWA 18016 hat Empfehlungscharakter.

Im Rahmen ihrer Umsetzung werden auch die Vorgaben der Normungsstrategie des Bundes sowie die CENELEC Strategy 2030 und der IEC Strategic Plan berücksichtigt. Im Aktionskomitee von OVE Standardization und im Rahmen des QM-Systems wird die Umsetzung der Strategie laufend überprüft. Folgende Aktivitäten wurden im Jahr 2023 weiterverfolgt:

Erfolgreiche Kooperation mit Austrian Standards Plus

Die Zusammenarbeit mit der Verkaufsabteilung von Austrian Standards hat sich 2023 weiterhin positiv entwickelt. Über das gemeinsame Normen- und Kompetenzportfolio in Verbindung mit umfangreichen Dienstleistungsmöglichkeiten konnten neue Märkte akquiriert und die Kundenbetreuung weiter verbessert werden.

Angebote für OVE Young Engineers

OVE Young Engineers profitieren durch Beratung sowie den kostenlosen Bezug von Normen, sofern diese für Studienarbeiten benötigt werden. Zusätzlich gibt es seit 2021 auch die Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft in OVE-Normungsgremien. Die Maßnahme ermöglicht den Studierenden interessante Einblicke in die Vorteile des Normungsnetzwerks sowie gleichzeitig eine attraktive Erweiterung ihres Lebenslaufs.

Service für Start-ups

Die Anwendung international anerkannter Normen gibt Rechtssicherheit und verhindert damit unliebsame Überraschungen bei der Markteinführung innovativer Produkte. OVE Standardization bietet Start-ups daher weiterhin eine kostenlose Erstberatung über geltende elektrotechnische Normen und das rechtliche Umfeld an. Das Erstgespräch kann telefonisch oder persönlich stattfinden.

Verstärkte Zusammenarbeit mit IEEE SA

Im Bereich Artificial Intelligence und Ethics arbeitet der OVE seit 2021 verstärkt mit der IEEE SA (IEEE Standards Association) zusammen. Nachdem ein OVE-Mitarbeiter erfolgreich ein Ausbildungsprogramm im Bereich ECPAIS (Ethics Certification Program for Autonomous and Intelligent Systems) absolviert hatte,

7 Highlights 2023

Die österreichische elektrotechnische Normung feierte 2023 – gemeinsam mit dem OVE – ihr 140-jähriges Bestehen. Der verheerende Ringtheaterbrand, der 1881 beim Anzünden der Gasbeleuchtung entstanden war, gab den Anstoß, sich mit elektrischer Energie und insbesondere dem sicheren Umgang damit zu befassen. 1888 wurden schließlich die ersten „Sicherheitsvorschriften für elektrische Anlagen“ veröffentlicht. Mittlerweile gibt es 6.700 nationale elektrotechnische Normen.

Starke Präsenz in internationalen Gremien

Österreich ist in der internationalen elektrotechnischen Normung seit Jahren sehr stark vertreten:

- Werner Fischer (Siemens) vertritt die österreichischen Interessen weiterhin im IEC Board.
- Bernhard Spalt (OVE) repräsentiert Österreich gemeinsam mit Josef Feichtinger (Fronius) im Standardization Management Board. Spalt wurde im November als Nachfolger von Christian Gabriel ins SMB gewählt.
- Günter Idinger vertritt Österreich nach wie vor im IEC Business Advisory Committee (BAC). Das BAC fasst zahlreiche bestehende IEC-Beratungsgremien unter einem Dach zusammen und hat damit einen starken Einfluss auf die Managemententscheidungen von IEC.
- Mit Eva Kratky (OVE) ist erstmals eine Frau für Österreich in einem IEC Management Gremium vertreten, und zwar als Mitglied im IEC Diversity Advisory Committee (DAC).
- Bernhard Spalt (OVE) arbeitet als Repräsentant von CENELEC in der Sherpa-Untergruppe zur Vorbereitung des „High-Level Forum on European Standardization“ mit. Zielsetzung des High-Level Forums ist es, im Rahmen

der EU-Standardisierungsstrategie den EU-Binnenmarkt grüner, resilienter und nachhaltiger zu gestalten und die damit verbundenen Normungsaktivitäten zu ermitteln.

- Bei der Generalversammlung von CENELEC im Juni wurde Karl-Heinz Mayer (Eaton Austria) zum Vice President Finance wiedergewählt.
- Daniel Herbst (TU Graz), IEC Young Professional und Mitglied des OVE Standardization Next Leadership-Programms, ist weiterhin Mitglied in der SMB Strategic Group SG11 Hot Topic Radar. Die Gruppe befasst sich mit aktuellen Trendthemen und deren Aufnahme in das Normungsprogramm.

Neue Vorlesung zu Normung und Recht an der TU Wien

Praxisnahe Einblicke in die elektrotechnische Normung und Informationen aus erster Hand bekamen Studierende der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik an der TU Wien im Sommersemester 2023 in der neuen Vorlesung „Normung und Recht in der Elektrotechnik“. Warum ist Normung strategisch so wichtig für die Wirtschaft? Welche Normungsorganisationen spielen in Europa und international eine Rolle? Diese und viele weitere Fragen klärte Christian Gabriel, Leiter OVE Standardization, im Rahmen der Lehrveranstaltung.



Vorlesung von Christian Gabriel (OVE) an der TU Wien

OVE Innovation Day 2023

Green Tech und Energieeffizienz, die Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz und Quantentechnologien in der Industrie sowie das Zusammenspiel von Innovation und elektrotechnischer Normungsarbeit waren im November die Schwerpunktthemen des OVE Innovation Day. Unter den hochkarätigen Gästen waren u. a. Jo Cops (IEC-Präsident), Philippe Metzger (IEC-Generalsekretär), Wolfgang Nidziella (CENELEC-Präsident), Karl-Heinz Mayer (CENELEC Vice President Finance), Valerie Höllinger (CEO Austrian Standards) und Georg Konetzky (Sektionschef Nationale Marktstrategien im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft). Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Keynote von IEC-Vizepräsident Vimal Mahendru. Lebhaft und eindrucksvoll schilderte er, wie neue und umweltfreundliche Technologien die Zukunft bestimmen können und mit welchen Initiativen IEC die Entwicklung von Green Tech fördert.



IEC-Vizepräsident Vimal Mahendru beim OVE Innovation Day

IEC 1906 Award

Im Rahmen der Abendveranstaltung im Anschluss an den OVE Innovation Day wurden die IEC 1906 Awards vergeben. Ausgezeichnet wurden diesmal Wolfgang Schulz vom IEC TC 81 (Lightning Protection) und Alexander Stökl vom

IEC TC 88/PT 61400-31 (Wind energy generation systems – Part 31: Siting Risk Assessment) für ihre herausragenden Leistungen im Rahmen ihrer internationalen Normungsaktivitäten.



v. l.: Bernhard Spalt (OVE), Preisträger Wolfgang Schulz und Alexander Stökl, IEC-Präsident Jo Cops

OVE Innovation Award

Der mit 2.500 Euro dotierte OVE Innovation Award ging 2023 an die AVL List GmbH für ein modulares Stromversorgungskonzept. Das Konzept ermöglicht Betreibern von Prüfeinrichtungen, Laboren und Testinstituten größere Leistungskapazitäten und eine höhere Energieeffizienz. Ausgewählt wurde das Siegerprojekt von einer siebenköpfigen Fachjury bestehend aus Vertreter:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, Normung und Standardisierung sowie Mitgliedern der OVE Young Engineers.



v. l.: Preisträger Jürgen Fabian (AVL List GmbH), OVE-Präsident Kari Kapsch, Juryvorsitzender Bernhard Spalt

8 Nationale Aktivitäten 2023

Bei den Sitzungsaktivitäten der Technischen Komitees ist derzeit ein Trend zu hybriden Meetings zu erkennen. Insgesamt 122 Sitzungen wurden im Jahr 2023 hybrid abgehalten, 71 fanden in Präsenz statt, 44 zur Gänze online.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl der Normungsaktivitäten im Jahr 2023:

- Die OVE E 8065 (Errichtung elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen) wurde als eine der wenigen rein nationalen Normen überarbeitet und veröffentlicht.
- Im TK E (Elektrische Niederspannungsanlagen) wurde die Normungsarbeit zur Edition 2 der OVE E 8101 (Elektrische Niederspannungsanlagen) fortgesetzt, die neue Version soll Mitte 2025 verfügbar sein.
- Im TK EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) sind die OVE-Richtlinien R 23-1 (Elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder im Frequenzbereich von 0 Hz bis 300 GHz) und R 23-2 (Begrenzung der Exposition und Verfahren zur Beurteilung der Exposition der Allgemeinbevölkerung) in Überarbeitung.
- Im TK EX (Schlagwetter und Explosionsschutz) wurde die Überarbeitung der OVE-Richtlinie R 24 (ASEPE Anforderungen an Sicherheitseinrichtungen zur Sicherstellung des primären Explosionsschutzes) gestartet.
- Im TK GMT (Generatoren, Motoren, Transformatoren) wurde die OVE-Richtlinie R 19 (Sicheres Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvolt-Systemen) erarbeitet. Die Veröffentlichung ist für das dritte Quartal 2024 geplant.
- Ebenso wurden die Arbeiten an der OVE-Richtlinie R 30 (Sicherer Betrieb von elektrischen, leitfähigen Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge mit einer Nennspannung bis AC 1000 V und DC 1500 V) und der OVE-Richtlinie R 37 (Prüfanforderungen an Ladesysteme für Elektrofahrzeuge hinsichtlich Einhaltung der Anforderungen der TOR Verteilernetzanschluss) gestartet.
- Im TK IT-EG (Informationstechnologie, Telekommunikation und Elektronik) ging die Überarbeitung der 2017 herausgegebenen OVE-Richtlinie R 2 (Einbruch- und Überfallmeldeanlagen – Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung) weiter.
- Im TK H (Elektrische Hochspannungsanlagen) wurde eine OVE-Fachinformation erarbeitet, welche genau über das Benutzen und Erhalten des ordnungsgemäßen Zustandes von elektrischen Anlagen in Wohnbereichen durch Laien informiert.
- Gemeinsam mit dem TK E wurde im TK H an einer OVE-Fachinformation gearbeitet, welche die anzuwendenden Spannungsgrenzen zum Schutz gegen elektrischen Schlag infolge von Erdfehlern im Hochspannungssystem klarstellt.
- Die Arbeiten an neuen OVE-Richtlinien für den Bergbau wurden im Technischen Komitee TK EX „Schlagwetter und Explosionsschutz“ so gut wie abgeschlossen:
 - OVE-Richtlinie R 36-1:2024-xx Errichtung elektrischer Anlagen im Tagbau
 - OVE-Richtlinie R 36-2:2024-xx Errichten elektrischer Anlagen im Bergbau unter Tage

Eine Übersicht über neu veröffentlichte OVE-Richtlinien und -Fachinformationen sowie über weitere Aktivitäten von OVE Standardization im Jahr 2023 finden Sie auf den Seiten 16/17.

- Im Technischen Komitee TK MP (Medizinprodukte) gab es ausführliche Diskussionen zur grundsätzlichen Ausrichtung der nächsten Version (Ed4) der IEC 60601-1 (Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale).
- Rege Mitarbeit gibt es auch im Technischen Komitee TK MR (Mess- und Regelungstechnik). Die AG MR65 IACS (Industrial Automation and Control Systems Security) bearbeitet die Normenreihe IEC 62443-x, die als horizontale Normenserie zu Cyber Security angenommen wurde.
- 2023 hat der OVE ein verbandsübergreifendes EDV-Projekt in Auftrag gegeben, dessen Ziel die Implementierung einer integrierten Business Application Platform ist. Diese beinhaltet CRM, ERP, Webshop, Geschäftsportal und Schnittstellen zu Partnerorganisationen (CENELEC, IEC, Austrian Standards). Das neue System soll für alle Bereiche eine konsistente Datenbasis und homogenisierte Services auf einer einheitlichen Benutzeroberfläche bieten.

9 Europäische Aktivitäten 2023

Die CENELEC-Generalversammlung fand im Juni in Belgrad statt. Für Österreich waren Günter Idinger, Präsident des österreichischen Nationalkomitees, Karl-Heinz Mayer, Vice President Finance, und Christian Gabriel, Leiter OVE Standardization, mit dabei. Mayer wurde im Rahmen der Generalversammlung einstimmig in seiner Funktion als Vice President Finance

wiedergewählt. Damit behält die österreichische elektrotechnische Normung weiterhin ihre Einflussmöglichkeiten und Sichtbarkeit im internationalen Umfeld. Am Ende der Sitzung wurde die Empfehlung der Generalanwältin der EU zur Rechtssache C-588/21 P für einen freien Zugang zu den geforderten harmonisierten Normen bekannt gegeben.



v. l.: Frederic Vaillant (Vice-President Technical), Ewa Zielinska (Vice-President Policy), Wolfgang Niedziella (President), Elena Santiago Cid (Director General), Karl-Heinz Mayer (Vice-President Finance)

Einen Überblick über die Teilnahme des OVE an internationalen Veranstaltungen sowie über die Aktivitäten in internationalen Gremien im Jahr 2023 finden Sie auf Seite 17.

Ein weiterer Wahlerfolg auf europäischer Ebene war 2023 die Wahl von Arian Monem in das CENELEC Industry Advisory Forum IAF. Ziel des IAF ist es, normungsrelevante Themen für die Industrie zu identifizieren und Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu erarbeiten.

Im CENELEC Technical Board bzw. den zugehörigen Arbeitsgruppen wurden aktuelle Themen mit intensiver österreichischer Beteiligung erörtert, beispielsweise zum verbesserten HAS-Prozess. Die Teilnahme des OVE im Technischen Lenkungsausschuss sichert die Möglichkeit, die europäischen Normungsinitiativen und -aktivitäten mitzugestalten. Vor allem die weiterhin dringend notwendige Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission im Interesse der heimischen und europäischen Wirtschaft war hier ein vorrangiges Thema.

Bei den Expert Talks „Ein Jahr EU-Standardisierungsstrategie“ im Juni beleuchteten führende Normungsexpertinnen und -experten die Bedeutung der EU-Standardisierungsstrategie für den österreichischen Wirtschafts-, Forschungs- und Innovationsstandort. OVE Standardization war bei der Kooperationsveranstaltung von Europäischer Kommission, Austrian Standards, OVE, WKÖ, Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft sowie Industriellenvereinigung mit zwei Experten

vertreten. Christian Gabriel, Leiter von OVE Standardization, hob die Strategie als wesentlichen Schritt für die Stärkung der europäischen Wirtschaft hervor. Bernhard Spalt berichtete als Sherpa im Europäischen High Level Forum über erste Erfahrungen in dieser Funktion.

Gemäß Artikel 24 der Normungsverordnung (EU) Nr. 1025/2012 wird ein Jahresbericht an die Europäische Kommission über die verpflichtenden Durchführungen im Rahmen dieser Verordnung gefordert. Der OVE hat alle entsprechenden Daten und Informationen wie üblich an CENELEC und ETSI zur Weiterleitung an die Europäische Kommission gemeldet.

Für die im Rahmen von Normungsaufträgen der Kommission zu erstellenden europäischen Normen EN bedient sich ETSI (European Telecommunications Standards Institute) für die Abwicklung der öffentlichen Einspruchsverfahren der Nationalkomitees. In Österreich übernehmen diese Aufgabe OVE und ASI gemeinsam (als so genannte NSO, National Standards Organisation). Der OVE ist für die ausführenden Agenden zuständig. 38 ETSI EN wurden 2023 als ÖVE/ÖNORM EN veröffentlicht. Der OVE nahm als ETSI-Mitglied und NSO an den ETSI-Generalsammlungen und NSO-Meetings teil.



v. l.: Christian Gabriel (OVE), Valerie Höllinger (Austrian Standards), Gwenole Cozigou (Stv. Generaldirektor der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU), Georg Konetzky (Sektionschef, Sektion Nationale Marktstrategien im BMAW), Bernhard Spalt (OVE)

10 Internationale Aktivitäten 2023

1.636 IEC Working Groups befassten sich im Jahr 2023 mit elektrotechnischer Normung. Insgesamt wurden rund 1.800 Normungsprojekte bearbeitet. Österreich ist als kleines Land immer besser vertreten: Mittlerweile arbeiten 286 österreichische Expertinnen und Experten in unterschiedlichen Working Groups an der Entstehung von elektrotechnischen Normen mit. Insgesamt ist Österreich durch diese 692-mal in Gremien der IEC vertreten.

Seit der Pandemie ist die Digitalisierung stark in den Arbeitsalltag von IEC integriert. Dieser Trend setzt sich in Vorhaben wie dem OSD (Online Standards Development) sowie neuen Projekten wie SMART Standards fort. An ihrer Umsetzung wird bei IEC weiterhin intensiv gearbeitet.

Die IEC-Generalsammlung fand Ende Oktober 2023 statt. Ursprünglich für Kairo geplant, musste die Veranstaltung aufgrund der Konflikte im Nahen Osten kurzfristig in eine vollständig virtuelle Sitzung umgewandelt werden. Das einwöchige Meeting brachte auch dieses Jahr rund 1.770 Normungsexpertinnen und -experten aus aller Welt zusammen, um gemeinsam zukunftsweisende Themen zu diskutieren und Entwicklungen zu erörtern.

Der österreichische Young Professional Thomas Bischof (Omicron) nahm – wenn auch nur online möglich – sehr aktiv an den Workshops zu Themen der internationalen Standardisierungsarbeit sowie Konformitätsbewertung teil.

Zahlreiche Aktivitäten in IEC finden unter starker österreichischer Beteiligung statt:

- Getrieben vom österreichischen Experten Christian Kröpfl wird im TC 94 (Sekretariat unterhält der OVE) eine neue Normenreihe zu IEC 63522-x (Detaillierte Testanforderungen zu Relais) mit über 50 neuen Dokumenten erstellt.
- Erstmals in der Geschichte hat OVE Standardization bei der Neugründung eines IEC-Komitees das Sekretariat übernommen: Das neue Projektkomitee PC 131 Electric traction – Rotating electrical machines for road vehicles, das durch das jahrelange Engagement des nunmehrigen Komiteevorsitzenden Harald Neudorfer zustande kam, beschäftigt sich mit der Normung von Elektromotoren zum Antrieb von Straßenfahrzeugen. Die Verantwortung für das Komitee als Sekretär hat mit Fabian Zavarsky ein junger technischer Referent von OVE Standardization übernommen. Mit Zavarsky, Bernhard Spalt (TC 94) und Josef Feichtinger (TC 26) stellt Österreich nun drei Sekretäre bei IEC.

Seminare und Fortbildungen der OVE Academy zu Normungsthemen im Jahr 2023:

- Absicherung industrieller Automatisierungssysteme mit der IEC 62443
- AC-Ladestationen in der Elektromobilität: Projektieren, Errichten und Prüfen
- Auswahl von Betriebsmitteln und Schutz-einrichtungen für Niederspannungsanlagen
- DC-Ladestationen für Elektrofahrzeuge: Grundlagen, Errichtung und Betrieb
- Die EMV-Richtlinie
- Elektrische Ausrüstung von Maschinen gemäß OVE EN 60204-1
- Elektrische Niederspannungsanlagen im Altbau
- Elektrotechnische Normung
- Erdungsanlagen für Trafostationen & Industrie
- Fehlererkennung und -analyse an Photovoltaik-Anlagen
- Geräte/Betriebsmittel, wiederkehrende Prüfung und Überprüfung nach Reparatur
- Gesetzliche Grundlagen der elektrotechnischen Sicherheit in Österreich
- Grundlagen für die Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Grundlagen Kleinwindenergieanlagen
- Isolationskoordination für elektrische Betriebsmittel in Niederspannungsanlagen
- Niederspannungsleistungsschalter: Verwendung, Einstellung und Prüfung
- Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 61439
- OVE-Blitzschutztag 2023: PV-Anlagen – Erdung und Blitzschutz
- OVE E 8101 und OVE-Richtlinie R12-2, wesentliche Änderungen für das Errichten von Niederspannungsanlagen und ergänzende Brandschutzmaßnahmen
- OVE-Zertifikatslehrgang: Manager:in von Energiegemeinschaften
- Planungsgrundsätze für die Errichtung von Trafostationen
- Power Quality – Qualität im Stromnetz: Einfluss neuer Netzkomponenten

- Prüfung von Niederspannungsanlagen
- Risikobeurteilungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Sicherer Umgang mit elektrischen Anlagen
- Stationäre Batteriespeicher: Wirtschaftlichkeit, technische Planung und sicherer Betrieb
- Thermische Dimensionierung von Verteilern

2023 veröffentlichte OVE-Fachinformationen:

- IS03 „Überblick über die Funktion und Anwendung von Fehlerlichtbogen-Schutz-einrichtungen (AFDD) in Niederspannungsanlagen gemäß den in Österreich geltenden anerkannten Regeln der Technik“
- E10 „Fachmeinung zur Umsetzung der Anforderungen an den Spannungsabfall von Verbraucheranlagen (OVE E 8101:2019 + AC1:2020 Unterabschnitt 525)“
- BL03 „Anforderungen an Blitzschutzsysteme bei wesentlichen Änderungen oder wesentlichen Erweiterungen“

Im Jahr 2023 wirkte OVE Standardization an folgenden nationalen Arbeitsgruppen, Plattformen und Veranstaltungen mit:

- 20. EMV-Fachtagung
- ASI K 269 Nachhaltige Städte und Kommunen
- ASI ON-W 1001 Beirat für Normenprüfung
- ASI Workshop 1142
- ASI-AG 001.22 ASI/OVE Joint Working Group Quantum Technology
- ASI-AG 001.42 AI
- BMK/FFG/IEEE/Plattform Industrie 4.0 – Digital Product Passport (Framework, Use-Cases & Challenges)
- ERA Symposium 2023
- ETIT-OVE High-Profile Lecture Series „Quantenelektronik“
- European Forum for Standards Distribution (ESFD)

- Forum Sicherheitstechnik WKO Oberösterreich
- IEEE Forum on Standards & Open Source in a Socio-Technical World
- Kooperation mit dem Kuratorium für Elektrotechnik KFE
- Koordinierungsarbeit mit dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband und den Brandverhütungsstellen durch Teilnahme als ständiger Gast bei Sitzungen des TRVB-AK – Vorbeugender Brand- und Katastrophenschutz
- Medienfrühstück Photovoltaik Austrian Standards/OVE/Stadt Wien
- OT Cyber Security Kick-Off
- OVE-Energiertechnik-Tagung 2023
- OVE Innovation Day 2023
- OVE IT-Kolloquium 2023
- Plattform Industrie 4.0 – Explainable & Trustworthy AI
- Podiumsdiskussion und Mitgliederversammlung OVE Young Engineers
- ProSafe2 Stakeholder Workshop
- Teilnahme an Sitzungen der FSV (Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr), Arbeitsausschuss „E-Mobilität“

Teilnahme und Aktivitäten von OVE Standardization in europäischen und internationalen Gremien im Jahr 2023:

- IEC-Generalversammlung
- IEC Board
- IEC Standardization Management Board
- IEC Business Advisory Committee
- IEC Forum
- IEC Directives Maintenance Team DMT
- ISO/IEC Joint Directives Maintenance Team JDMT
- IEC Coordination Group SPCG
- IEC Diversity Advisory Committee
- IEC SG 11 Hot Topic Radar
- IEC SG 12 Digital Transformation and Systems Approach
- IEC SMB ahG 92 Impact of copyright and licensing on future IEC standardization

- IEC SMB ahG 95 All-electric and connected society
- IEC SMB ahG 96 Governance of Artificial Intelligence
- IEC SMB 176 CAG
- IEC Mentoring Programme Zambia – Austria
- IEC Online Standards Development Reference Group
- IEEE SA Forum on Standards & Open Source in a Socio-Technical World
- CENELEC-Generalversammlung
- CENELEC CA (Verwaltungsrat)
- CENELEC BT (Technical Board)
- CENELEC BTWG 128-3 BT efficiency
- CENELEC BTWG 143-1 LVD standardization in the EU regulatory framework
- CENELEC BTWG 154-1 EMC standardization in the EU regulatory framework
- CEN-CENELEC SF on Machinery
- CEN/CENELEC BTWG 14 Rules and Processes (R&P)
- CEN/CENELEC DITSAG TF DIGICON „Taskforce Digital Content“
- CEN/CENELEC DITSAG WG OSP „Project 1 – Online Standard Development“
- CENELEC Joint Commercial Advisory Group
- CENELEC Project 4 / Inclusiveness & Diversity
- ETSI NSO Meetings
- ETSI-Generalversammlungen
- Betreuung der österreichischen Sekretariate:
 - IEC TC 26 sowie CENELEC TC 26A und TC26B „Electric welding“
 - IEC TC 94 und CENELEC SR 94 „Electrical Relays“
 - CEN/CENELEC Workshop „Age Appropriate Digital Services Framework“
 - CENELEC/BTTF 129-1 „Thermal resistant aluminium alloy wire for overhead line conductor“
- Teilnahme an den Sitzungen DKE K.671 Relais und ZVEI-TA 6.7 Relais
- Mitwirkung beim IEC Young Professionals Programme
- Treffen mit den eigenständigen europäischen Normungsorganisationen (Single Members Meeting, Geneva Alliance)

Folgen Sie uns auf:



IMPRESSUM

Herausgeber: OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien

Redaktion: Dipl.-Ing. Bernhard Spalt, Mag. Cornelia Schaupp

Layout & Satz: Manuela Tippel

Foto-Credits: Cover: istock/peterschreiber.media, istock/WinnieVinzence, AdobeStock/Philip
S. 1 OVE/Christian Fürthner, OVE/Miriam Mehlmann, S. 2 OVE/Miriam Mehlmann, S. 5 OVE/Miriam Mehlmann,
S. 11 OVE/Christian Fürthner, S. 14 Austrian Standards/Lukas Ackermann

Druck: druck.at